

**13. April 2020, zweiter Ostertag. Der Himmlische Vater spricht durch Sein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne um 13.40 Uhr und 18.45 Uhr in den Computer.**

**Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich, der Himmlische Vater, spreche jetzt und in diesem Augenblick durch Mein williges, gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz in Meinem Willen liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Meine geliebten Kinder und Meine geliebte Gefolgschaft, ihr zeigt Mir heute die Bereitschaft, Mir euren Willen zu schenken.

Wir schreiben heute den zweiten Ostertag im Jahr 2020. Es ist ein ganz besonderer Festtag für euch alle, denn Meine geliebte Tochter empfängt und schreibt seit über acht Monaten zum ersten Mal wieder eine Botschaft von Mir. Sie ist ganz aufgeregt, dass sie alles richtig empfängt und schreibt.

Meine geliebte Kleine, lasse Dich einfach von Mir, Deinem geliebten Himmlischen Vater führen. Ich allein weiß, dass es Dir sehr schwer fällt, denn du hast nicht die gesamte Sehfähigkeit, die du einmal hattest. Ich habe dir nur 40% Deines Sehvermögens auf dem linken Auge geschenkt und auf dem rechten Auge bist du blind. Natürlich wird es zunächst für dich ungewohnt sein, doch du wirst es mit der Zeit schaffen alles zu schreiben. Es bringt die Übung mit sich. Ich habe dich auserwählt, Meine Weltensendung zu übernehmen und du hast dein williges „ja Vater“ dazu gegeben. Sei bereit für Meine Fügungen. Du wirst weiterhin Mein williges Werkzeug bleiben, auch wenn Ich das Letzte und Schwerste von dir verlangen sollte.

Meine geliebte kleine Schar, Meine geliebte Gefolgschaft und geliebte Gläubige von nah und fern, ihr seid aufgerufen, in dieser allerletzten Zeit Meinem Ruf zu folgen und nicht nachzulassen, die schwersten Opfer zu bringen. Es ist für euch nicht leicht, Meine Wünsche zu erfüllen. Ihr seid wie der Rufer in der Wüste, denn diese Erde ist wüst und leer. In eurer Umgebung zwitschern nicht einmal die Vögel mehr, denn man hat sie mit einem Gift getötet. Man hat dieses Gift mit dem Flugzeug verstreut. Es ist unfassbar, wie die Menschheit mit Meiner Schöpfung umgegangen ist. Sie hat Mich ganz aus ihrem Gedächtnis gestrichen. Ich bin für sie gar nicht da, denn sie gestaltet ihr Leben ohne Mich.

**Meine Kinder, wundert es euch nicht, wie Ich, der gewaltige Gott, zur gesamten Welt spreche? Ich habe nun mit dem Corona-Virus eingegriffen und die Menschen spüren es nicht einmal. Sie meinen, dieser besondere und gefährliche Virus ist ein von den Menschen herbeigeführte und erdachte Virus.**

**Nein, Ich spreche durch diese Krankheit zu der ganzen Welt. Doch die Welt will Mich nicht hören.**

**Wie viele Jahre habe Ich durch Dich, Meine geliebte Kleine, alle Informationen gegeben? Die Menschen sollen zur Umkehr finden. Sie haben nicht gehört und haben ihr unstetes Leben weitergeführt. Sie haben all Meine Gebote nicht beachtet und auch Meine Sakramente außer Acht gelassen. Wie sehr habe Ich euch alle beschenkt?**

**Habt ihr nie daran gedacht, dass Ich für euch die schwersten Leiden erlitten habe? Ich bin immer für euch dagewesen und liebe euch unermesslich. Wo ist eure Gegenliebe? Ich warte darauf, dass ihr endlich umkehrt und Mir eure Liebe beweist. Warum missioniert ihr katholischen Christen nicht in eurer Umgebung? Habe Ich euch nicht bewiesen, dass Ich bei euch bin? Warum fallt ihr immer wieder in die Angst? Habe Ich nicht versprochen, dass Ich alle Tage bei euch bin? Warum schaut ihr nicht in die Bibel? Oder ist sie euch so fremd geworden?**

**Ihr lehnt Meine Boten ab und doch geben sie allein euch die richtige Wegweisung. Sie treten für die Wahrheit ein und setzen sogar ihr Leben für euch ein. Warum nehmt ihr euch nicht ein Beispiel an ihnen?**

Kennt ihr nicht Meine unaussprechliche Liebe zu euch? Warum seid ihr so wankelmütig geworden? Ich liebe euch alle und habe große Sehnsucht nach euren Seelen. Erkennt ihr immer noch nicht die Wahrheit?

Meine geliebten Kinder, schaut auf die heutigen Zeitenströme. Es wird für euch Zeit, dass ihr endlich umkehrt. Eure Sündenlast wird immer größer. Ihr entfernt euch voneinander.

**Ist heute wirklich noch einer für den anderen da? Nein, euch ist der andere gleichgültig geworden. So könnt ihr euer Leben nicht gestalten, um glücklich zu werden.**

Spürt ihr nicht, wie der Böse um sich greift? Merkt ihr nicht, dass dieser Virus ein Virus ist, der die Seele zerstört? **Das Corona-Virus ist die Pest der Seele?** Dieses wird auch euren Körper zerstören. Spürt ihr nicht, dass die vielen schweren Krankheiten um sich greifen? Es gab noch nie so viele Krebs- und Demenz- Krankheiten wie heute. Viele Menschen sterben daran.

Wie sieht es mit den alten Menschen aus? Will man sie nicht abschieben? Sind sie uns nicht lästig geworden? Will man sie nicht beseitigen? Greift nicht auch schon die Euthanasie um sich? Und wie sieht es mit den vielen Selbstmorden aus?

**Wie viele Kinder werden heute im Mutterleib getötet? Es ist und bleibt Mord und Abtreibung ist Mord. Ihr Mütter werdet unglücklich und die psychiatrischen Behandlungen und Klinikaufenthalte nehmen zu.**

Meine geliebten Kinder, Ich, der liebende Vater, möchte auch durch diesen Virus bezwecken, dass die Familien wieder zueinander finden. Es gibt kaum noch eine Ehe als Sakrament und eine Familie, die in Freud und Leid zueinander steht. Man geht einfach, wenn das Miteinander schwierig wird, auseinander.

Die vorehelichen Beziehungen sind Mir ein Gräuel, sie bringen nur Unglück. Auch diese Kinder aus diesen Beziehungen werden hin- und hergerissen. Sie finden kein richtiges Zuhause und das macht sich oft im späteren Leben negativ bemerkbar.

Ich wünsche, dass die Frau wieder das Herz der Familie wird und die Wärme und das Verständnis ausstrahlt, wie es immer war. Die Tradition muss wieder gepflegt werden, wie es früher einmal üblich war. Der Mann war der alleinige Verdienner und das Haupt der Familie. Die Kinder wurden von Vater und Mutter lebensfähig erzogen um somit auch später einmal eine Familie gründen zu können.

In den heutigen Kindergärten werden sie sexuell vorzeitig aufgeklärt und die Schamgrenze wird überschritten. Dadurch sind die Kindesmisshandlungen vorprogrammiert.

**Wundert ihr euch, Meine geliebten Kinder, dass dieses Corona-Virus um sich greift und die ganze Welt in Atem hält? Warum erzeugt es bei den meisten Menschen Panik und Angst, denn sie werden mit dem Tod konfrontiert.**

Man hat den Tod aus dem Gedächtnis verbannt und die Feuerbestattung vorgezogen, denn nach dem Leben fallen die Menschen in ein Nichts. Für sie gibt es einfach nichts mehr danach. Sie wollen ihr Leben in vollen Zügen genießen. Alles, was die Welt bietet nehmen sie in Anspruch.

**Die Menschheit ist deshalb in ein tiefes Loch gefallen und weiß sich nicht zu helfen. Ich, der liebende Gott Vater, möchte euch zum wahren Glück verhelfen. Nur der wahre katholische Glaube kann wirklich helfen. Ein Mensch, der betet, ist nie unglücklich. Es wird nie langweilig, denn das Leben bekommt einen Sinn.**

Schaut doch in die heutige Wirtschaft. Was hat dieser Corona-Virus verursacht? Durch diese Pandemie werden viele Kleinbetriebe geschlossen und die Arbeitnehmer werden entlassen oder müssen eine Kurzarbeit annehmen. Dadurch werden die Familien belastet und können ihre monatlichen Belastungen nicht mehr tragen. Oft kommt es zu großen Streitigkeiten in den Familien und die Suizidversuche mehren sich.

**Meine Geliebten, warum greift ihr nicht zum Gebet? Was kann euch denn sonst noch helfen? Warum zögert ihr so lange? Bin Ich nicht der liebende Vater, der immer für euch da sein möchte? Kommt mit all euren Sorgen zu mir, Ich will euch erquicken.**

**Meine geliebten Priestersöhne, warum habt ihr zu diesem großen Auferstehungsfest Meines Sohnes die Kirchen geschlossen? Warum seid ihr nicht erfinderisch geworden? Jedes Einkaufsgeschäft ist geöffnet und für die Nahrung des Körpers wird gesorgt. Habt ihr jemals daran gedacht, dass auch die Seele ihre Nahrung benötigt? Sie verkümmert ansonsten und wird krank. Der Körper und die Seele müssen wieder eins werden. Dann bilden sie eine Harmonie und ihr seid vor jedem Virus geschützt.**

Es gibt keine andere Medizin für diesen gravierenden Virus als das Gebet. Nehmt deshalb wieder den Rosenkranz zur Hand und betet ihn. Er allein ist die Leiter zum Himmel. Eure liebe Himmlischer Mutter wird euch behilflich sein. Die Liebe in euren Herzen wird geweckt, die wahre Liebe, die eure Seele nährt.

Warum habt ihr Angst, Meine Geliebten? Die Angst ist der Nährboden des Bösen. Man kann euch manipulieren. Es ist dann ganz einfach, euch in den großen Strom hineinzuziehen, um euch zu verführen. Doch wenn ihr Meinen Weisungen nachgeht, so bleibt ihr gelassen und ruhig. **Haltet die Gebote, die Ich euch zu eurer Hilfe gegeben habe.**

**Nehmt in diesen Zeiten die Bibel zur Hand und lest sie. Es ist das Buch, das euch zur Wahrheit führt. Die wahre Liebe wird dann den ersten Platz in euren Herzen finden und ihr werdet staunen, welche Fähigkeiten in euch schlummern.**

Ich möchte euch aus eurem Schlaf erwecken. Es soll wieder der Friede und die Freude einkehren und die wahre Liebe in euren Herzen erblühen. Dann könnt ihr auch das frohe und segensreiche Osterfest feiern und niemand kann euch diese Freude nehmen.

Heute, Meine Geliebten habt ihr den Auferstandenen Heiland in euer Fenster gestellt. Er ist mit einer Lichterkette beleuchtet um die vorbeifahrenden Pkw's zu segnen. Ich habe etwas Besonderes für euch ausgedacht. Jeder vorbeifahrenden oder vorbeigehenden Person schenke Ich zu dem heutigen Osterfest eine wahre Erkenntnis, dass Ich der einzige und wahre Herrscher und Schöpfer der ganzen Welt bin. Er kann sich dann für Mich oder gegen Mich entscheiden. Die Seelen werden so hell erleuchtet sein, dass sie den wahren Glauben von dem Irrglauben unterscheiden können.

Das ist der Umbruch, den Ich euch vorausgesagt habe. Seid nicht ängstlich, sondern gläubig. Ich liebe euch alle unermesslich. Küsst noch heute die fünf Wunden der Statue des Auferstandenen Heilandes. Er wird euch die Kraft verleihen, die ihr für die kommende Zeit benötigt.

Ich segne euch nun mit allen Engeln und Heiligen, besonders mit eurer geliebten Mutter und Königin vom Sieg und der Rosenkönigin von Heroldsbach im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich danke euch allen, die ihr die Sühnenacht gehalten habt trotz der vielen vorangegangenen Opfer der Karwoche.

**Meine geliebten Kinder, es ist die Zeit des Umbruchs, denn Ich, der Himmlische Vater möchte alle vor der Ewigen Verdammnis retten.**

**Jesus Christus, der Sohn Gottes ist der Sieger über Leben und Tod.**

**Alleluja, alleluja, alleluja.**

